

## PRESSEMITTEILUNG

30. Juni 2011  
PM 25/2011

### **Mitgliederversammlung des Deutschen LandFrauenverbandes wählt Präsidium**

#### **Deutscher LandFrauenverband bestätigt Brigitte Scherb als Präsidentin**

Die heutige Mitgliederversammlung des Deutschen LandFrauenverbandes wählte in Koblenz ein neues Präsidium. Präsidentin Brigitte Scherb wurde nach vierjähriger Amtszeit von den Delegierten der 22 LandFrauenverbände mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Auch Hannelore Wörz, Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden und Jutta Quoos, Vorsitzende des Brandenburger LandFrauenverbandes wurde als erste bzw. zweite Vizepräsidentin von den Delegierten das Vertrauen für eine weitere Amtsperiode ausgesprochen.

Als Beisitzerinnen hatten sich Margret Vosseler, Präsidentin des Rheinischen LandFrauenverbandes, Agnes Witschen, Vorsitzende des LandFrauenverbandes Weser-Ems und Silvia Zöller, Vorsitzende des LandFrauenverbandes Rheinhessen zur Wiederwahl gestellt und wurden für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Neu ins Amt der Beisitzerin gewählt wurde Rosa Karcher, Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden. Annemarie Biechl, Vorsitzende des Bayerischen LandFrauenverbandes, hatte sich nicht mehr zur Wahl ins Präsidium aufstellen lassen.

„Ich freue mich über das Vertrauen, das dem Präsidium von der Mitgliederversammlung entgegengebracht wird“, so die Präsidentin Brigitte Scherb. „Das bestätigt den Weg, den der Deutsche LandFrauenverband in den letzten Jahren in der Verbandsentwicklung eingeschlagen hat, ebenso wie in der politischen Interessenvertretung für Frauen, die in ländlichen Regionen leben und arbeiten. Wir können zufrieden auf unsere Leistung in den vergangenen LandFrauenjahren zurückblicken, erkennen aber auch weitere Herausforderungen für die Zukunft.“

Die inhaltlichen Schwerpunkte der zukünftigen LandFrauenarbeit werden in der Klausurtagung im Spätsommer entschieden.

#### Hintergrundinformationen:

##### ***Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)***

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) vertritt bundesweit die Interessen aller Frauen und ihrer Familien im ländlichen Raum. Mitglieder im dlv sind 22 Landes-LandFrauenverbände mit rund 430 Kreis- und mehr als 12.000 Ortsvereinen. In den Ortsvereinen sind ca. 500.000 Frauen Mitglied, die sowohl in der Landwirtschaft als auch in anderen Berufen tätig sind.

Als bundesweit größter Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, setzt sich der dlv ein für die berufsständischen Interessen der Bäuerinnen und die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein wichtiges Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum.